

# Quartalsbericht

## 1. Quartal 2017

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2017	Q1 2016	Q4 2016
Umsatzerlöse	149.314	137.217	133.614
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	46%	57%	52%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt – siehe Fußnote 1)	4.098	28.156	16.443
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	3%	21%	12%
Ergebnis nach Steuern	-16.222	13.595	13.722
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) <sup>2)</sup>	-0.23 / -0.23	0.22 / 0.21	0.22 / 0.22
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	-0.22 / -0.21	0.20 / 0.19	0.21 / 0.20
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	195.585	126.172	136.064

<sup>1)</sup> Bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

### **Umsatz und operatives Ergebnis im 1. Quartal oberhalb der publizierten Erwartungen; sequentielles Umsatzwachstum im 2. Quartal erwartet; voll im Plan für erwartete Produkthochläufe im 2. Halbjahr; deutlich erhöhte Kundenprognosen und Umsatzpipeline führen zu Anhebung der Investitionen; mittelfristiges Umsatzwachstumsziel in Überarbeitung nach oben**

#### Bericht an die Aktionäre über das erste Quartal 2017

##### **Sehr geehrte Damen und Herren**

Die Ergebnisse des ersten Quartals zeigen das positive Marktumfeld für unsere hochwertigen Sensorlösungen, das durch attraktive Volumennachfrage in unseren Endmärkten gestützt wird.

Der Gruppenumsatz im ersten Quartal betrug EUR 149,3 Mio. und lag damit oberhalb der erwarteten Spanne. Dies entspricht einem sequentiellen Wachstum von 12% gegenüber dem vierten Quartal und einem Zuwachs um 9% gegenüber EUR 137,2 Mio. im Vorjahresquartal. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im ersten Quartal um 6% höher als im Vorjahresquartal. Ohne Einbezug des Heptagon-Geschäfts stieg der Umsatz im Vergleich zum vierten Quartal 2016 sequentiell leicht an und lag damit ebenfalls oberhalb unserer publizierten Erwartungen.

Die bereinigte Bruttomarge im ersten Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) lag bei 46%, während die Bruttomarge gemäß IFRS 40% betrug, verglichen mit 57% bzw. 54% im Vorjahresquartal. Die niedrigere Bruttomarge war durch die Unterauslastung unseres Produktionsstandorts in Singapur bedingt. Diese spiegelt den derzeitigen Kapazitätsausbau zur Unterstützung hochvolumiger Produktanläufe wider, die wir im dritten Quartal 2017 erwarten.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das erste Quartal betrug EUR 4,1 Mio. oder 3% des Umsatzes, ein Rückgang gegenüber EUR 28,2 Mio. in der Vorjahresperiode, jedoch oberhalb unserer publizierten Erwartungen. Ohne Einbezug des Heptagon-Geschäfts lag die bereinigte EBIT-Marge bei 14% und damit deutlich oberhalb unserer publizierten Erwartungen. Das operative Ergebnis (EBIT) gemäß IFRS betrug EUR -13,8 Mio. oder -9% des Umsatzes, das ist ein Rückgang gegenüber EUR 19,7 Mio. im Vorjahresquartal.

Das Nettoergebnis des ersten Quartals lag bei EUR -16,2 Mio. gegenüber EUR 13,6 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF -0,23/-0,23 bzw. EUR -0,22/-0,21 auf Basis von 74.496.209/76.213.409 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt) gegenüber CHF 0,22/0,21 bzw. EUR 0,20/0,19 im Vorjahresquartal auf Basis von 68.667.002/70.932.874 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das erste Quartal betrug EUR 26,1 Mio. gegenüber EUR 7,5 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am



31. März 2017 lag bei 195,6 Mio., ein starker Anstieg gegenüber EUR 136,1 Mio. am Ende des vierten Quartals 2016 und EUR 126,2 Mio. am 31. März 2016.

ams verzeichnete einen sehr guten Start ins Geschäftsjahr 2017 mit einem deutlichen sequentiellen Umsatzzuwachs im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal vor dem Hintergrund solider Nachfrage in der Mehrzahl der Endmärkte. Die Ergebnisse zeigen die starke Marktposition von ams im Consumer- und Smartphone-Markt wie auch über die gesamte, ausgewogene Palette unserer Consumer- und Nicht-Consumer-Bereiche hinweg.

Unser Consumer & Communications-Geschäft erzielte attraktive Ergebnisse im ersten Quartal als Resultat höherer Auslieferungen an unsere breitgefächerte Kundenbasis. Führende OEMs vertrauen auf Lösungen von ams und waren so für positive Absatzmengen unserer hochwertigen optischen Sensorlösungen verantwortlich, darunter Umgebungslichtsensoren, Annäherungssensoren und weitere optische Anwendungen. Unsere weiteren Consumer-Produktlinien einschließlich der Audio-Lösungen verzeichneten anhaltend gute Liefervolumina an eine Vielzahl von Geräteanbietern und trugen so erfolgreich zu den Ergebnissen des ersten Quartals bei. Das Niveau der Design-Aktivitäten in unserem Consumer-Geschäft blieb hoch, da OEMs die Angebotspalette von ams in wichtigen Bereichen der Sensorik zunehmend wertschätzen. Unsere mehrjährige Projekt- und Produktpipeline wird durch unseren klaren Fokus auf die Entwicklung von Lösungen der nächsten Generation für optische / 3D-, Audio- sowie Umweltsensorik unterstützt und vorangetrieben.

Wir erhalten positives Feedback aus dem Markt zur Akquisition von Princeton Optronics, die wir im Verlauf des Quartals bekanntgaben. Die Fähigkeit, nun die komplette Wertschöpfungskette im Bereich optische Sensorik einschließlich VCSEL-Illuminationsquellen anzubieten, eröffnet ausgesprochen attraktive neue Wachstumsmöglichkeiten für ams in den kommenden Jahren. Basierend auf der Kombination der Technologien von Princeton und ams sehen wir das Potential, unsere Präsenz in Consumer- und Smartphone-Anwendungen sowie in künftigen Automotive-Anwendungen auszubauen.

Unser Industrie-, Medizintechnik- und Automotive-Geschäft entwickelte sich im ersten Quartal 2017 ebenfalls erfreulich. Die Nachfrage in diesen Nicht-Consumer-Märkten zeigt eine positive Dynamik und erscheint robuster als im vergangenen Jahr. Unsere starke Marktposition in der Industriesensorik beruht auf differenzierten Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen, die anspruchsvolle Anwendungen für führende OEMs und deren Kunden weltweit ermöglichen. Im Medizintechnikgeschäft trugen vor dem Hintergrund unserer Technologieführerschaft Sensorlösungen für die digitale Bildgebung bei hochauflösender Computertomografie (CT), digitalem Röntgen und Mammografie wieder attraktiv zum Ergebnis bei. Neue Kunden in Asien bieten künftige Wachstumsmöglichkeiten in diesem Bereich. Unser Automotive-Sensorgeschäft konzentriert sich auf Sensor- und Sensorschnittstellentechnologien für Sicherheit, Fahrerunterstützung, Positionsmessung und noch junge, sich entwickelnde Applikationen. In diesen Bereichen sehen wir eine Fortsetzung der guten Nachfrage im laufenden Jahr.



Wir erwarten bedeutende hochvolumige Produktanläufe im Consumer-Geschäft im zweiten Halbjahr 2017. Unsere Vorbereitungen für diese Wachstumsmöglichkeiten verlaufen vollständig plangemäß und die entsprechenden Aktivitäten schreiten wie erwartet voran. Wir sehen deutlich höhere Kundenprognosen und eine erhöhte Umsatzpipeline für 2017 und besonders 2018, während wir neue Projekte und weitere Designs hinzugewinnen. Als Konsequenz daraus erhöhen wir die Investitionen in diesem Jahr erheblich und erwarten nun Gesamtinvestitionen für die Gruppe von rund EUR 400-450 Mio. in 2017. Dieser Anstieg beinhaltet zusätzliche Anlageninvestitionen für optische Beschichtungen und eine Beschleunigung des Kapazitätsausbaus an unseren Standorten in Singapur, um uns auf erwartete Kundenanforderungen bis ins Jahr 2018 hinein vorzubereiten.

Vor dem Hintergrund dieser ausgesprochen positiven Entwicklung der Prognosen und unserer Pipeline ist unser mittelfristiges Umsatzwachstumsziel derzeit in Überarbeitung nach oben.

Für das zweite Quartal 2017 erwarten wir eine erfreuliche Geschäftsentwicklung mit Ausnahme des Heptagon-Geschäfts, das nach unserer Einschätzung wie erwartet eine eher wenig veränderte Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorquartal zeigen wird. Auf Basis verfügbarer Informationen und eines derzeitigen USD/EUR-Wechselkurses von 1,08 erwarten wir einen Umsatz im zweiten Quartal von EUR 174-181 Mio., das entspricht einem sequentiellen Wachstum von 17-21%. Das erwartete Wachstum gegenüber dem Vorquartal spiegelt eine stärkere Nachfragedynamik sowohl im Consumer- als auch im Nicht-Consumer-Geschäft wider. Diese beruht auf einem gestiegenen Auftragsbestand und Auftragseingang, wobei wir von einem positiven Beitrag aller Endmärkte ausgehen.

Die bereinigte operative Marge sehen wir im zweiten Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) im Bereich der Gewinnschwelle, womit sie die derzeitige Unterauslastung der Produktionskapazität unseres Heptagon-Geschäfts reflektiert. Diese erwartete Unterauslastung im zweiten Quartal ergibt sich aus dem Aufbau zusätzlicher Produktionskapazitäten an unseren Standorten in Singapur für erwartete hochvolumige Produktanläufe im zweiten Halbjahr. Die entsprechende bereinigte EBIT-Marge für das zweite Quartal ohne Einbezug des Heptagon-Geschäfts erwarten wir bei mehr als 18% des Umsatzes.

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse Produkte	136.788	127.527
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	12.526	9.689
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>149.314</b>	<b>137.217</b>
Umsatzkosten	-90.013	-63.294
<b>Bruttogewinn</b>	<b>59.301</b>	<b>73.922</b>
Bruttogewinnmarge in %	40%	54%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-46.518	-32.950
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-29.963	-23.519
Sonstige betriebliche Erträge	3.571	2.188
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-59
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-128	135
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-13.766</b>	<b>19.717</b>
Finanzergebnis	-2.622	-5.350
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-16.388</b>	<b>14.367</b>
Ertragssteuerergebnis	166	-772
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-16.222</b>	<b>13.595</b>
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>	-0,23 / -0,23	0,22 / 0,21
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,22 / -0,21	0,20 / 0,19

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

## Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	31. März 2017	31. Dezember 2016
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	263.578	179.575
Finanzielle Vermögenswerte	36.377	36.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.021	97.155
Vorräte	123.057	92.855
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	75.101	33.422
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>587.134</b>	<b>439.264</b>
Sachanlagen	544.264	319.250
Immaterielle Vermögenswerte	1.188.220	603.447
Anteile an assoziierten Unternehmen	38.359	2.278
Latente Steuern	35.407	35.389
Sonstige langfristige Vermögenswerte	22.765	23.360
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.829.015</b>	<b>983.723</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>2.416.148</b>	<b>1.422.988</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	106.365	108.018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.275	68.231
Steuerverbindlichkeiten	35.871	36.750
Rückstellungen	43.772	20.063
Sonstige Verbindlichkeiten	487.203	31.449
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>796.485</b>	<b>264.511</b>
Verzinsliche Darlehen	463.762	364.051
Leistungen an Arbeitnehmer	42.723	36.965
Latente Steuern	70.108	53.953
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	46.023	35.953
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>622.616</b>	<b>490.921</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	84.420	73.409
Kapitalrücklagen	582.787	211.625
Eigene Aktien	-25.798	-166.079
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)	56.279	59.860
Erwirtschaftete Ergebnisse	299.360	488.741
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>997.047</b>	<b>667.556</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>2.416.148</b>	<b>1.422.988</b>

## Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2017	Q1 2016
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-16.388	14.367
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	29.421	15.109
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	3.237	1.401
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	487	-112
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	17	-11
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	128	-135
Finanzergebnis	2.622	5.352
Änderungen bei Vorräten	-13.856	-446
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12.971	-7.211
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	15.301	-15.601
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-1.980	-394
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-1.402	1.965
Ertragssteuerzahlungen	-4.488	-6.787
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>26.069</b>	<b>7.498</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-94.016	-21.858
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	83.186	0
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	-5.008
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	20	22
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	10.000
Erhaltene Zinsen	627	388
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.183</b>	<b>-16.455</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhaltene Darlehen	100.954	45.861
Rückzahlung von Schulden	-2.453	-4.579
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-39	-39
Erwerb eigener Aktien	-317	-13.036
Verkauf eigener Aktien	8.249	1.858
Gezahlte Zinsen	-1.710	-770
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>104.683</b>	<b>29.295</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	120.569	20.337
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	626	-4.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	142.383 <sup>1)</sup>	103.579
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>263.578</b>	<b>119.089</b>

<sup>1)</sup> Zum 31. März 2017 lagen Verfügungsbeschränkungen bezüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Höhe von 37.192 tEUR (31. Dezember 2016: 0) vor.

### Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q1 2017	Q1 2016
<b>Bruttogewinn – bereinigt</b>	<b>68.884</b>	<b>78.196</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-9.272	-4.181
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-310	-93
<b>Bruttogewinn – gem. IFRS</b>	<b>59.301</b>	<b>73.922</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	46,1%	57,0%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	39,7%	53,9%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-64.786</b>	<b>-50.040</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-5.354	-2.857
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-2.926	-1.308
<b>Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS</b>	<b>-73.067</b>	<b>-54.205</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>4.098</b>	<b>28.156</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand	-14.627	-7.038
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-3.237	-1.401
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS</b>	<b>-13.766</b>	<b>19.717</b>
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	2,7%	20,5%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-9,2%	14,4%



# Quartalsbericht

1. Quartal 2017



**ams AG**

Tobelbader Strasse 30  
8141 Premstätten, Österreich  
T +43 3136 500-0  
investor@ams.com  
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.